

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 5

Sonnabend, den 3. Februar

1912.

Er scheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nebelgasse 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Ehlert in Rottluff entgegen-
genommen und pro Spaltzeile mit 16 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Berechnungen müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon angegeben werden.

Geschäfts-Übersicht der Gemeinde-Sparkasse zu Rabenstein auf das Jahr 1911.

Rechnungs-Abchluss.

Einnahme.	A		Ausgabe.	A	
	fl.	sch.		fl.	sch.
Kassenbestand aus vorjähriger Rechnung	11029	58	1248 zurückgezählte Spareinlagen	240962	32
2512 Spareinlagen	273101	24	Bar bezahlte Spareinlagezinsen	1325	87
Zurückgezählte Kapitalien	9350	—	Ausgeliehene Kapitalien und gekaufte Wertpapiere	65707	50
Zurückgehobene Bankeinlagen	72500	—	Bankeinlagen	70564	35
Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien und Wertpapieren	42980	62	Verwaltungsaufwand und sonstige Spesen	3449	67
Bereinnahmte Einlageübergebühren	39	50	Kassenbestand 1911	18037	90
Sonstige Einnahmen	46	67			
Sa.	400047	61	Sa.	400047	61

Vermögens-Übersicht.

Aktiva.	A		Passiva.	A	
	fl.	sch.		fl.	sch.
Ausgeliehene Kapitalien:			Guthaben der Einleger am 31. Dezember 1911	1013573	08
a) gegen Hypothek	940842	—	und zwar: Bestand am 1. Januar 1911	957588	08
b) gegen Faustpfand und Bürgschaft sowie Bankguthaben	5647	10	Spareinlagen pro 1911	273101	24
c) an Gemeinden	3450	—	Gutschriftene Zinsen pro 1911	32846	08
Wertpapiere zum Kurswert 31. Dezember 1911	76905	25		1263535	40
(Kurswert: 84900 A — sch.)			Darvon ab: Zurückgezählte Spareinlagen pro 1911	240962	32
Zinsenreste	326	90	Sa. w. o.	1013573	08
Zu erstattende Verträge	51	43	Reservefonds am 31. Dezember 1911	32632	50
Inventar	1045	—	und zwar: Bestand am 31. Dezember 1910	28185	05
Kassenbestand Ende 1911	18037	90	Reingewinn vom Rechnungsjahre	4447	45
Bestand der Sparmarkenkasse	1442	40	Sa. w. o.	32632	50
Sa.	1047647	98	Sa.	1047647	98

Die Zahl der bis zum Schlusse des Jahres 1911 ausgestellten Einlagebücher beziffert sich auf 3465; im Jahre 1911 sind neu hinzugekommen 266 und erloschen 159; am 31. Dezember 1911 waren noch gangbar 2476 Einlagebücher.
Spareinlagen werden mit 3/4% und solche, die bis mit 3. eines Monats bewirkt sind, für den Monat voll verzinst. Strengste Geheimhaltung.
Geschäftszeit: Jeden Wochentag vorm. 8—12 Uhr und nachm. 2—6 Uhr. Die Sparkasse expediert auch schriftlich und werden durch die Post bewirkte Einlagen schnellstens und portofrei erledigt.
Rabenstein, am 25. Januar 1912. Die Sparkassen-Verwaltung. Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand gibt hierdurch nochmals bekannt, daß Sonntag den 4. Februar a. o. in Reichenbrand

Kirchenvisitation

durch Herrn Superintendent Jenisch aus Chemnitz abgehalten werden wird. Herr Amtshauptmann Dr. Michel wird mit zugegen sein. Der Vormittagsgottesdienst beginnt um 9 Uhr. Nach der Predigt wird eine Ansprache des Herrn Ephorus an die Gemeinde erfolgen. Nach dem Gottesdienste soll eine Hausväterbesprechung in dem kleineren Saale des Gasthauses zu Reichenbrand stattfinden. Nachmittags 2 Uhr Katechismusunterredung mit der konfirmierten Jugend.
Alle evangelischen Gemeindeglieder werden hierdurch herzlich ersucht, den Veranstaltungen beizuwohnen zu wollen. Namentlich werden auch die lieben Frauen und Hausmütter gebeten, an der an den Gottesdiensten sich anschließenden Besprechung zahlreich mit teilzunehmen.
Reichenbrand, den 2. Februar 1912. Der Kirchenvorstand. Rein, Pf.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar ds. Jhrs. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. o. bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.
Reichenbrand, am 27. Januar 1912. Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar ds. Jhrs. war der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. o. bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 2. Februar 1912.

Schule zu Rabenstein.

Die Anmeldung der Kinder, die Ostern 1912 schulpflichtig werden, findet in der Schulturnhalle statt:
Donnerstag, den 8. Februar nachm. 2—4 Uhr für Knaben,
Freitag, den 9. Februar nachm. 2—4 Uhr für Mädchen.
Schulpflichtig sind die Kinder, die bis Ostern 1912 das sechste Lebensjahr vollenden, doch können auf besonderen Wunsch auch solche Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni jedes Jahre alt werden.
Vorzulegen ist für Kinder, die hier geboren sind, nur der Impfschein, für auswärts geborene Impfschein und Geburtsurkunde mit Laufvermerk.
Für jedes Kind ist ein Gesundheitsbogen auszufüllen. Dieser ist in der Hausmeisterwohnung abzugeben und spätestens am Tage der Anmeldung ausgefüllt zurückzugeben.
Die Eltern oder Erzieher haben die Kinder selbst anzumelden, nicht aber Kinder damit zu beauftragen.
Rabenstein, den 27. Januar 1912.
Der Schuldirektor. Steinbrück.
Der Schulpflichtige. Wilsdorf.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 2 Schlüssel, 1 Schlittenkuffe.
Verloren: 1 Nickelklemmer, 1 Pelzmütze.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 2. Februar 1912.

Verliches.

Reichenbrand. Morgen Sonntag wird, wie bereits in der vorigen Nummer bekannt gegeben, in Reichenbrand Kirchenvisitation gehalten. Die Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmars werden auch hierdurch mit der herzlichsten Bitte darauf aufmerksam gemacht, durch zahlreiche Beteiligung an den gottesdienstlichen Veranstaltungen ihr Interesse an dem kirchlichen Leben der Gemeinde bezeugen zu wollen.

Reichenbrand. Bei dem am Sonntag den 28. Januar a. o. von der freiwilligen Feuerwehr abgehaltenen 49. Stiftungsfest wurden den Kameraden Steiger Max Wächner, Zugführer Theodor Heymann und Signallist Oswald Gökner das für ununterbrochene 20jährige Dienstzeit vom Landes-Ausschuss Sächsischer Feuerwehren gestiftete Ehren Diplom überreicht. Die Auszeichnung erfolgte unter herzlicher Ansprache durch Herrn Gemeindevorstand Vogel und schloß in einem dreifachen Hurra auf den Protektor, Sr. Majestät König Friedrich August, in das alle begeistert einstimmten.

Siegmars. Mit 1. Februar d. J. trat Herr Oberl. H. Meyer nach langjähriger Amtstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Seine erste Anstellung fand er, nachdem er vom Seminar Borna entlassen worden war in Pegau. Später wirkte er in Zwidau und Hohenstein und seit 1874 im hiesigen Ort. Hier hat er mit dem Aufblühen des Ortes auch die große Entwicklung des Schulwesens aus

kleinen Anfängen mit durchlebt. Während er bis 1882 der einzige Lehrer im Orte war, werden von Ostern dieses Jahres einschließlich eines Direktors 9 Lehrer an hiesiger Schule wirken. Zur Verabschiedung des treuverdienten Lehrers versammelten sich heute Vormittag das Lehrerkollegium und die Schüler der drei ersten Klassen, wo ihm nach einer Ansprache des Herrn Oberlehrer Krause und den Abschiedsworten der Klassenrufen sinnige Geschenke zum Gedenken überreicht wurden. Durch den Kgl. Bezirks-Schul-Inspektor Herrn Dr. Richter, Chemnitz, wurde dem treuen Lehrer in Gegenwart der Mitglieder des Schulpflichtigen das Verdienstkreuz überreicht. Möge es Herrn Oberl. Meyer vergünstigt sein, sich recht lange in Gesundheit des wohlverdienten Ruhestandes zu erfreuen!

Als neuer Lehrer wurde Herr Bahl aus Wittweida eingewiesen. Rabenstein. Es ist bekannt, daß das deutsche Volkstum in der Ostmark einen harten Stand hat gegen das vordringende Slaven-

Früh geröstete Kaffee

naturll geröstet, von höchstem Wohlgeschmack.

Lebertran-Emulsion

Marke Scott's, — Mk. Dorschopf 2, — Mk. Sonnenrofe 1,50 Mk. per 1/2 Fl.

Garantiert reinen Bienenhonig.
Emser und Sodner Pastillen
in Schtl. 65 u. 85 Pf. und ausgewogen.
Scht bayr. Kalz. Fenchelhonig.
Schwarzen Johannisbeersaft.

Drogerie Siegmars - Erich Schulze.